



Pressemitteilung

## Komponieren im World Wide Web

Multimediale Kompositions-Website ist online / Jeder kann mitmachen / Uraufführung des neuen Werks von Alexander Schubert WIKI-PIANO.NET beim 10. PODIUM Festival Esslingen

Zu einem sehr spannenden Experiment lädt PODIUM Esslingen mit dem Multi-media-Komponisten und #beethoven-Fellow Alexander Schubert im Vorfeld des 10. PODIUM Festivals ein: Jede/r kann im Netz direkten Einfluss nehmen auf das neue Werk WIKI-PIANO.NET, ein interaktives, Community-basiertes Klavierstück des Komponisten, das zum Auftakt des PODIUM Festival im Rahmen des Konzerts

Tempo **Prestissimo**

♩ ♪ ♫ ♬ ♮

*p* *mp* *mf* *f*

FreeSound share URL: <https://freesound.org/s/387695/>

-00:11:596

PROLOG am **Do, 26. April 2018, 20 Uhr, im KOMMA** uraufgeführt wird. Hierzu hat der 1979 in Bremen geborene Musiker und Komponist Alexander Schubert, der u.a. Informatik und Kognitionswissenschaft studiert hat, die Website [wiki-piano.net](http://wiki-piano.net) entwickelt, die jetzt online ist; diese Website lädt in einem offenen Prozess zum Mitmachen ein und dient zugleich als Partitur des gleichnamigen Stücks WIKI-PIANO.NET.

Dieser neue Kompositionsansatz von Alexander Schubert funktioniert folgendermaßen: Das neue Werk besteht aus mehreren Abschnitten, von denen einige Elemente festgelegt sind und andere im Netz bearbeitet werden können. Beim Besuch der Website [wiki-piano.net](http://wiki-piano.net) kann jede/r den aktuellen Stand des Stücks sehen und Änderungen vornehmen. Die Website ermöglicht dem Besucher, Medieninhalte, Kommentare, Audio und Bild sowie Noten einzufügen und so direkten Einfluss auf die Komposition zu nehmen. Bei einer Aufführung dieses Werks wird der/ die Pianist\*in die Website öffnen und das Stück in der Fassung spielen, in der es sich exakt zu diesem Zeitpunkt befindet. Damit spiegelt die Aufführung von WIKI-PIANO.NET den jeweils aktuellen Zustand des Stückes zum Zeitpunkt der Aufführung wider; durch die fortschreitenden Bearbeitungen der Internet Community werden ständig neue Versionen des Stücks entstehen. WIKI-PIANO-NET ist ein Projekt, das im Rahmen des Fellowship-Programms #beethoven – gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, dem Land Baden-Württemberg, der Baden-Württemberg Stiftung und der L-Bank – realisiert wird.

Weitere Informationen unter [wiki-piano.net](http://wiki-piano.net) und [www.beethoven2020.com](http://www.beethoven2020.com); das vollständige Programm des 10. PODIUM Festivals finden Sie unter <http://podiumfestival.de/programm/>

**Kontakt:** Julia Knobloch, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit #beethoven  
Email: [Julia.Knobloch@podium-esslingen.de](mailto:Julia.Knobloch@podium-esslingen.de), Tel: 0176 32656590

## Anlage Pressemitteilung

### Alexander Schubert

Alexander Schubert, geboren 1979 in Bremen, studierte in Leipzig Informatik und Kognitionswissenschaften. Parallel dazu war er als Musiker und Komponist in verschiedenen Kontexten tätig. Nachdem er ein Jahr am ZKM in Karlsruhe am Institut für Musik und Akustik gearbeitet hatte, studierte er bei Georg Hajdu und Manfred Stahnke bis 2010 Multimediale Komposition an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Seitdem ist er Doktorand im Themenfeld sensorgestützter elektroakustischer Performance, unterrichtet an der Musikhochschule Lübeck und ist als freischaffender Komponist tätig. Schuberts musikalischer Hintergrund war zunächst der nichtakademische Clubkontext, in dem er sich mit verschiedenen Projekten Electronica, elektroakustischem Free Jazz und Noise-Hardcore widmete. Diese Stilrichtungen beeinflussen weiterhin maßgeblich seine Arbeit, welche sich zwischen zeitgenössischer Klassik und experimenteller Popmusik bewegt. Bei seinem Ansatz an der Schnittstelle zwischen akustischer und elektronischer Musik sind mediale Inhalte und technische Umsetzungen ein wesentliches Merkmal. Live-Elektronik-Kompositionen gehören genauso zu seinem Arbeitsfeld wie der Entwurf von Software-Setups und sensorbasierte Erweiterung von Instrumenten. Ein besonderer Fokus liegt auf der Körperlichkeit der Interpreten, deren Relation zu neuen Medien im Zentrum vieler Werke steht. Alexander Schubert ist von 2018 bis 2020 Künstler des Fellowship-Programms #beethoven.

### PODIUM Esslingen – mehr als ein Festival

Was im Jahr 2009 als kleines, alternatives Kammermusikfestival junger Menschen gegründet wurde, hat sich in wenigen Jahren zu einer vielseitigen Plattform für Innovation im Bereich klassischer und zeitgenössischer Musik entwickelt. Unter dem Motto **Musik wie sie will** entstehen erlebnisnahe und interdisziplinäre Konzerte, sowie diskursive und experimentelle Formate. Das Flaggschiff ist das alljährlich stattfindende **PODIUM Festival Esslingen**, das als Showcase zahlreiche neuartige Produktionen, Programme und Experimente zeigt. Ein umfangreiches Education-Programm bildet einen weiteren Schwerpunkt. Zahlreiche Gastspiele im In- und Ausland sowie die PODIUM-Satellitenfestivals im Kloster Bebenhausen (Tübingen) und Radialsystem V (Berlin) sind Teil des umfangreichen Jahresprogramms. Mit **PODIUM.Digital** und dem virtuellen Musikkurator Henry wurde darüber hinaus 2016 eine eigene Digitalsparte geschaffen, in der künstlerische Formate für den digitalen Raum erkundet werden. Das Projekt **#beethoven** bildet ein weiteres Element dieses Zukunftslabors für die Fragen des Musikschaffens im 21. Jahrhundert.

Trägerin aller Aktivitäten von PODIUM Esslingen ist die 2013 gegründete, gemeinnützige PODIUM Musikstiftung Esslingen

Hauptförderer von PODIUM Esslingen:



## PODIUM-Projekt #beethoven

Welche radikalen Veränderungen in der Musik werden das 21. Jahrhundert prägen? Wie wird komponiert? Wie interagieren Musik und neue Technologien? Was wird aus der klassischen Musik in einer globalisierten Welt und wie sieht das Musikschaffen in Zukunft aus?

Im Rahmen des Projekts #beethoven setzen sich 12 junge Künstler\*innen mit diesen Fragen auseinander, entwickeln und erproben künstlerische Experimente und Projekte, stellen sie zur Diskussion und geben Impulse für neue Ideen, Ansätze und Formate. Inspiration und Anlass für das Fellowship-Programm ist der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven (1770 – 1827), einem der innovativsten Komponisten, der seine Epoche wie kein anderer Musiker künstlerisch geprägt hat.

Das Projekt wird von PODIUM Esslingen in Kooperation mit CTM Festival, Ensemble Resonanz, Operadagen Rotterdam, Radialsystem V, Tonhalle-Orchester Zürich und ZKM Karlsruhe realisiert und ist ein Beitrag zum bundesweiten Beethoven Jubiläumsprogramm, BTHVN 2020. Weitere Informationen unter [www.beethoven2020.com](http://www.beethoven2020.com)

Gefördert durch die

Weitere Förderer:

